

Nachrechnen lohnt sich!



Die vierköpfige Familie Krause lebt in einem Einfamilienhaus mit 150 m² Wohnfläche, Baujahr 1970.

▷ Beispiel 1 – Heizungserneuerung*

Familie Krause hat die Wärmedämmung ihres Hauses bereits deutlich verbessert. Nun soll eine neue Heizungsanlage angeschafft werden. Jährlich fallen Heiz- und Warmwasserkosten in Höhe von etwa 3.000 Euro an. Eine neue Heizungsanlage mit Brennwerttechnik und Solarwärmeanlage kostet zwischen 10.000 und 20.000 Euro und verbraucht je nach Anlage 35 bis 50% weniger Energie. Das entlastet das Familienkonto um mehr als 1.000 Euro im Jahr. Zusätzlich zu ihrer Eigenleistung nehmen die Krauses einen Kredit auf, den sie über eine Laufzeit von 10 bis 15 Jahren zum Großteil aus den Energieeinsparungen tilgen können.

▷ Beispiel 2 – Photovoltaik-Anlage*

Mit einer Photovoltaik-Anlage könnte Familie Krause hausgemachten Strom selbst produzieren. Eine solche Anlage, die etwa 5.000 kWh im Jahr produziert, kostet zwischen 15.000 und 25.000 Euro. Dank der auf 20 Jahre staatlich garantierten Einspeisevergütung, zu der der Netzbetreiber den Strom der Familie abnehmen muss, kann sie den Kredit über eine überschaubare Laufzeit von 10 bis 15 Jahren bei geringem Eigenkapitalanteil abbezahlen und danach als Stromproduzent weiterhin eigenständig Geld verdienen.

In beiden Fällen gilt: Ist der Kredit erst einmal komplett abbezahlt, profitiert Familie Krause von den vollen Erträgen – Jahr für Jahr.

* Die Rechenbeispiele hängen von vielen Rahmenbedingungen ab, wie Zustand der Immobilie, Marktzinsen usw. Bitte lassen Sie sich individuell beraten, um Ihre persönlichen Einsparpotenziale zu erfahren.

Aktionswoche

KLIMA+FINANZEN

Klima schützen, Werte schaffen | klima-und-finanzen.de

Vom **25. bis 31. Januar 2010** veranstaltet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die „**Aktionswoche Klima und Finanzen**“ in Kooperation mit zahlreichen Finanzdienstleistern.

Die Aktionswoche informiert in aller Transparenz rund um das Zukunftsthema klimafreundliche Finanzdienstleistungen. Auf die offizielle Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2010 in Frankfurt am Main folgen deutschlandweite Aktionen und Einzelveranstaltungen der Partner.

Ziel ist es, für **klimafreundliche Finanzierungsmodelle** zu sensibilisieren sowie individuelle Möglichkeiten zum Klimaschutz aufzuzeigen.

Klimaschonende Investitionen und Anlagen zahlen sich aus! Denn erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind die Energien der Zukunft.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Homepage unter www.klima-und-finanzen.de. Hier finden Sie auch alle Veranstaltungen in Ihrer Region!

Nützliche Online-Angebote:

- ▷ Das große Online-Portal bietet Fördermittelsuche, Einsparrechner und viele weitere nützliche Informationen.
www.zukunft-haus.info
- ▷ Eine Kampagne des Bundesumweltministeriums rund um erneuerbare Energien wie Erd- und Sonnenwärme.
www.waerme-mit-zukunft.de
- ▷ Ein virtueller Gebäudesaniierer mit Informationen zum CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der Bundesregierung.
www.in-zukunft-leben.de/gebauedesanierung.html
- ▷ Die Verbraucherzentrale Bundesverband hält mehrere Ratgeber zum Thema klimafreundliches Wohnen bereit.
www.vzbv.de

Aktionswoche

KLIMA+FINANZEN

Klima schützen, Werte schaffen | klima-und-finanzen.de

„Mein Kredit lässt die Sonne rein“



▷ Klimaschutz zahlt sich aus!

▷ Werden Sie jetzt aktiv!

▷ Wie rechnet sich das?

▷ Nachrechnen lohnt sich!



Werden Sie jetzt aktiv!

Sind Sie Hausbesitzer? Dann nutzen Sie die Gunst der Stunde und investieren. Oder Mieter? In diesem Fall sprechen Sie mit Ihrem Vermieter. Denn die Investition in **klimafreundliche Baumaßnahmen** lohnt sich für beide Parteien: Die Energiekosten sinken, gleichzeitig steigen der Wert und die Vermietbarkeit der Immobilie.

Bauen Sie auf erneuerbare Energien:

- ▷ **Solarkollektoren und Wärmepumpen** senken die Kosten für Warmwasser um bis zu 50%.
- ▷ **Moderne Heizungsanlagen** verbrauchen bis zu 40% weniger Energie. Denken Sie beim Kesseltausch an regenerative Energieformen wie Holzpellets.
- ▷ **Isolierungsmaßnahmen** an Decken, Wänden und Fenstern sparen bis zu 50% der Heizkosten ein.
- ▷ **Mit einer Photovoltaik-Anlage** können Sie nicht nur Geld sparen, sondern auch Ihren eigenproduzierten Strom verkaufen! Durch die staatlich gesicherte Einspeisevergütung ist dieses Modell besonders lohnend.



Engagieren Sie sich zusammen mit der Bundesregierung für den Klimaschutz!

Öffentliche und private Gebäude in Deutschland verbuchen 40% des Energieverbrauchs und fast 20% des CO₂-Ausstoßes. Je früher hier Einsparpotenziale genutzt werden, desto mehr **profitieren Sie und das Klima!**

Klimaschutz zahlt sich aus!

Sintflutartige Hochwasser, Wirbelstürme oder extrem heiße Sommer – der Klimawandel ist längst auch in Deutschland angekommen.

Wir alle können dazu beitragen, den Klimawandel zu entschärfen. Wer jetzt in Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energien investiert, trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

Die gute Nachricht: Energiesparen war noch nie so günstig wie jetzt! Zahlreiche Finanzdienstleister bieten attraktive Kredite und Ansparprogramme für die energieeffiziente Sanierung und Modernisierung von Gebäuden. Die Investition in moderne Heizungsanlagen, Solarwärme und Photovoltaik sowie Gebäudedämmung zahlt sich aus – für die Umwelt und Ihr Portemonnaie.

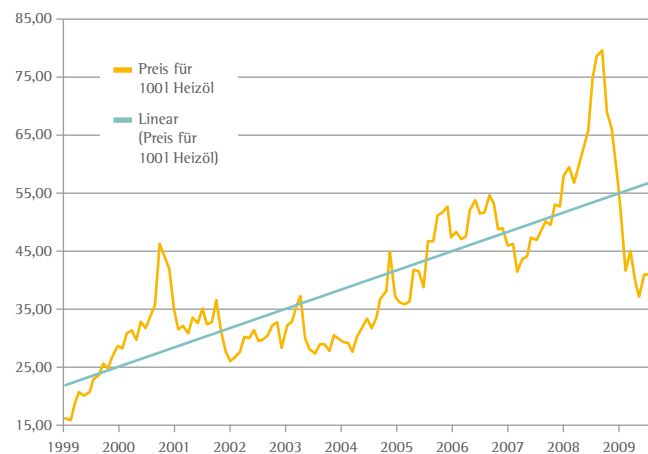
Sprechen Sie mit den Partnern der Aktionswoche! Informieren Sie sich über individuelle Möglichkeiten anhand maßgeschneiderter Finanzierungsmodelle.

Wie rechnet sich das?

Auch ohne viel Eigenkapital können Sie klimafreundliche Baumaßnahmen durchführen. Die deutlich **reduzierten Energiekosten** entlasten Sie bei den Rückzahlungen Ihres Kredites. Wenn der Kredit abbezahlt ist, profitieren Sie **langfristig** und in vollem Umfang von den Einsparungen.

Die Partner der Aktionswoche bieten individuelle Lösungen und Leistungen für Ihre Baumaßnahme an. Zusätzlich können Sie **staatliche Förderungen** in Form von Darlehen oder Zuschüssen über die KfW Bankengruppe in Anspruch nehmen.

So lassen sich **attraktive Effektiv-Zinsen** je nach Bonität, Finanzierungsvolumen und Laufzeit realisieren.



Der Preis für Heizöl stieg in den letzten Jahren deutlich an und der Trend zeigt weiterhin eindeutig nach oben.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grundsätzlich gilt:

Je umfangreicher die Sanierungsmaßnahmen, desto mehr Energie können Sie einsparen und desto höher fällt die Förderung aus.